

Ausstellung am 28.10.1990.

Fünfmal die Note »vorzüglich« vergeben

Klagen über den Rückgang in der Zahl der Meldungen — Allgemeine Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins 1938 Bingenheim

Echzell-Bingenheim (kos). In der Horloffthalhalle fand die diesjährige Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins 1938 Bingenheim statt. In seiner Rede zur Ausstellungseröffnung konnte der erste Vorsitzende des Vereins, Kurt Schwab, neben zahlreichen Züchtern auch den Ehrenvorsitzenden Christian Bingel, das Ehrenmitglied Willi Stete, den Jugendobmann des Kreisverbandes Wetterau der Rassegeflügelzüchter, Ewald Heutzenröder, und den Bürgermeister der Gemeinde Echzell, Karl Heinz Müller, begrüßen.

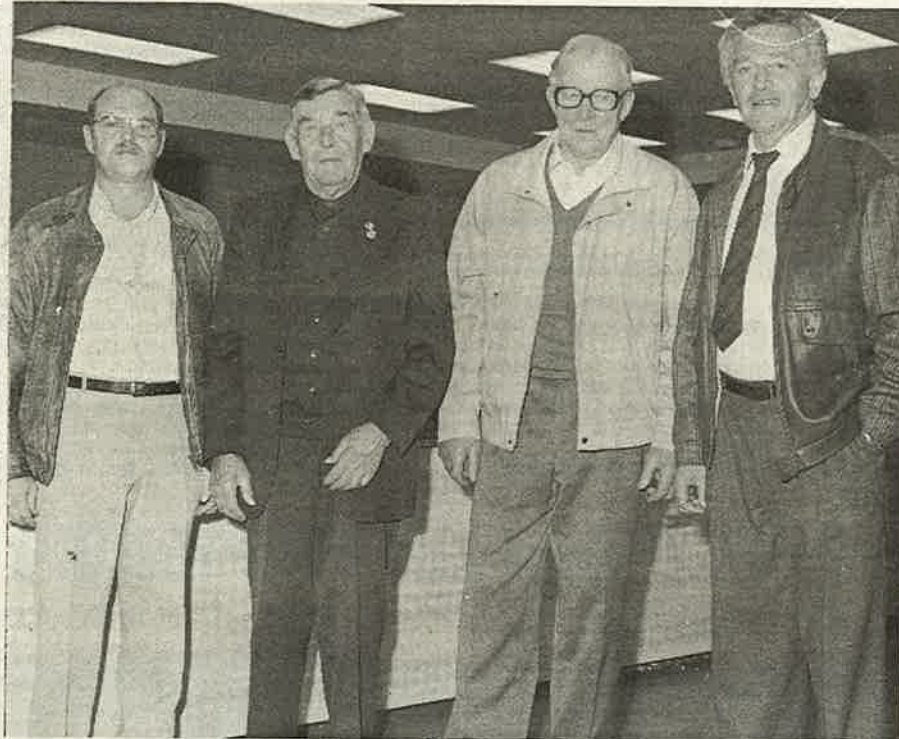
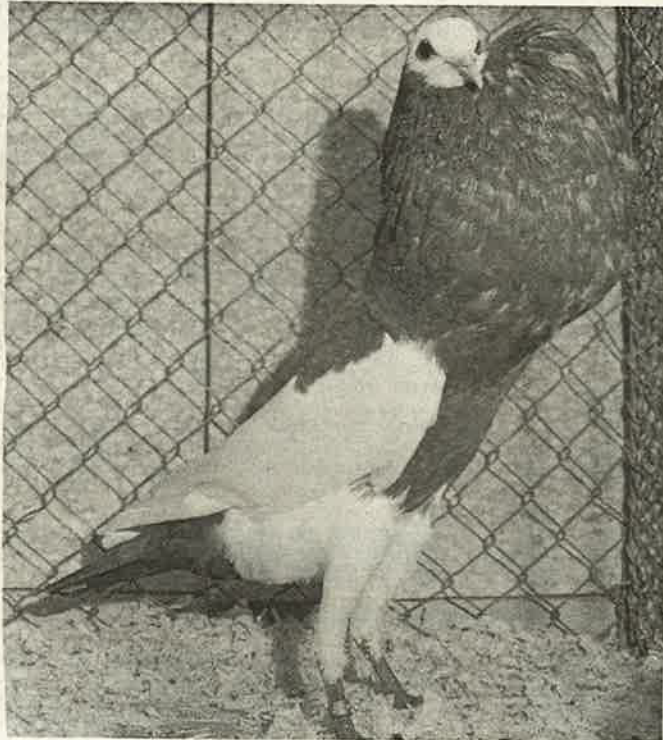
Nach Auskunft von Kurt Schwab sind die Meldungen für Geflügelschauen rückläufig, so auch in Bingenheim. Waren in den vergangenen Jahren manchmal bis zu 450 Tiere ausgestellt, schrumpfte die Zahl in diesem Jahr auf 260 Meldungen zusammen. Die Ausstellung 1991 soll im bis dahin fertiggestellten Bürgerhaus in Bingenheim stattfinden.

Die Grüße des Kreisverbandes Wetterau der Rassegeflügelzüchter im Landesverband Hessen-Nassau überbrachte Ewald Heutzenröder. Bürgermeister Karl Heinz Müller bedankte sich für die ihm übertragene Schirmherrschaft zu dieser Schau.

Nach seiner Meinung ist die rückläufige Beschickung der Geflügelschauen ein Resultat der breitgefächerten Angebote in anderen Bereichen der Freizeitbeschäftigung. Beeindruckt zeigte er sich von der Energie, die selbst kleine Vereine immer wieder aufbringen, um eine Geflügelschau in solcher Größe auszurichten. Er wünschte der Schau einen guten Verlauf und überreichte ein Präsent der Gemeinde Echzell.

Bei der Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins Bingenheim stellten 36 Züchter 260 Tiere aus. Die Erringer der Pokale und Ehrenteller sind Ewald

Wagner (Geiß-Nidda) mit Smaragdenten schwarz, Frieda Urban (Reichelsheim) mit Zwerg-Welsumer rostrebhuhnfarbig, Hannelore Roos (Echzell) mit Zwerg-New Hampshire goldbraun, Willi Krieb (Echzell) mit Zwerg-Wyandotten schwarz, Bernd Biemann (Leidhecken) mit Zwerg-Wyandotten hell, Werner Welcker (Reichelsheim) mit Zwerg-Holländer goldhalsig, Lothar Müller (Bingenheim) mit Elsterkröpfer rot, Heinz Roos (Echzell) mit Strasser blaugeschuppt und Albrecht Kratz (Reichelsheim) mit Kölner Tümmler weiß. Die Tiere von Frieda Urban, Hannelore Roos, Willi Krieb, Werner Welcker und Lothar Müller erhielten die Bestnote »vorzüglich«. Den Teller für die beste Gesamtleistung eines Bingenheimer Jungzüchters erhielten Stephanie und Kai Reuhl für Voorburger Schildkröpfer rot. Für die Bewertung der Tiere waren vier Preisrichter in Aktion.



Der Elsterkröpfer rot von Züchter Lothar Müller (Bingenheim) war eines der Tiere, die mit der Bewertung »vorzüglich« ausgezeichnet wurden. Das Bild rechts zeigt Kurt Schwab, Christian Bingel, Willi Stete und Bürgermeister Karl Heinz Müller bei der Ausstellungseröffnung. Fotos: Ostheim